

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **10 (1901)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8. Nie stelle Butter oder Milch in die Nähe stark riechender Sachen, wie Sauerkraut, Kohl, Heringe, Zwiebeln, Rettige, Käse etc. etc. Beide sind sehr geeignet, fremde Gerüche in sich aufzunehmen.

Fleisch kaufe stets selbst ein und immer vom besten. Mit dem Fleischer verkehre freundlich und nimm gelegentlich seinen Rat bezüglich des Fleisches an. Bestenfalls nicht auf einen besonderen Stück, nimm lieber das, was vom Vorhandenen Dir am besten dünkt und richte Deinen Küchensatzel darnach ein.

10. Auf dem Wochenmarkte kaufe nicht alles, was Dir gefällt, gar manches möchte Dir verderben.

(Gastwirts-Ztg., Berlin.)

**Wie sich die Eier monatlang frisch erhalten lassen,** lehrt die Zuschrift eines Sachverständigen aus Konstantinopel an die Zeitschrift „Science Illustrée“. Die Türkei produziert und exportiert eine Menge frischer Eier, und daher ist es nicht zu verwundern, dass man dort besonders darauf denkt, durch geeignete Verfahren die Eier möglichst lange zu konservieren und für den Transport widerstandsfähig zu machen. Der Gewährung der französischen Zeitschrift hat seit Jahren verschiedene Mittel erprobt, um diesen Zweck zu erreichen, aber erst seit kurzer Zeit kann er seine Versuche als gelungen abschließen. Das von ihm erfundene Verfahren ist so einfach und so wirksam, dass es sich wahrscheinlich bald in allen Ländern einführen wird, die in der Lage sind, Eier in grösseren Mengen auszuführen. Bekanntlich hat man sich in solchen Gebieten schon seit längerer Zeit dazu entschlossen, das Eiweiß für sich in Fässer zu verpacken und nach Benutzung eines der gewöhnlichen Konservierungsmittel zu versenden. Die Versickung von frischen Eiern bietet aber selbstverständlich weit grössere Vorteile, so wohl für den Käufer als für den Verkäufer. Das neue Verfahren geschieht folgendermassen: Man nimmt die Eier innerhalb möglichst kurzer Zeit, nachdem sie gelegt sind, säubert sie sorgfältig mit einer feuchten Leinwand, um alle Uneinlichkeiten von ihrer Oberfläche zu entfernen, und trocknet sie dann mit trockener Leinwand gut ab. Nun giesst man einige Tropfen gekochtes Leinöl in die Handflächen und salbt damit die Eier ein, so dass das Öl in alle Poren der Schale eindringt. Diese Verriechung, die durch ein schnelles Hin- und Herrollen des Eis zwischen den Händen bewirkt wird, erfordert nur einige Sekunden. Dann wird das Ei auf ein reines und vor Staub möglichst geschütztes Brett gelegt, ein anderes ebenso behandelt und so fort. Nach zwei bis höchstens drei Tagen hat sich die feine Schicht von Leinöl zu einem dünnen glatten Häutchen verhärtet. Man braucht nunmehr die Eier nur noch in gewöhnlicher Weise zu verpacken und sie bis zum Gebrauch in einem mässig kühlen Raume aufzubewahren.

Die Behandlung mit Leinöl kann von jeder geübten Person, auch von einem Kinde ausgeführt werden, und zwar vermag man bequem bis zu 600 Eier in der Stunde in dieser Weise zu präparieren. Es muss allerdings darauf geachtet werden, dass weder zuviel noch zu wenig Öl genommen wird. Nimmt man zuviel, so trocknet die dicke Schicht langsam, klebt zwischen dem Ei und der Unterlage an und reisst leicht, wenn das Ei fortgenommen werden soll, so dass die Schale wieder blasse gelegt und der Luft Zutritt geschaffen wird. Wird zu wenig Öl genommen, so dringt es nicht genügend in die Poren ein. Durch Uebung ist der Mittelweg bald zu finden. Der Eierhändler in Konstantinopel hat bisher 180 Eier in der beschriebenen Weise behandelt, und seine Ergebnisse sind ganz erstaunliche gewesen. Nach 13 Monaten hatten die Eier noch nichts an Gewicht verloren und waren genau so frisch wie am Tage der Präparierung. Erst nach Verlauf von 15 Monaten begannen sie im Innern eine Veränderung einzugehen, indem sich das Weiss und das Gelb mit einander zu einer gleichmässigen halbflüssigen Mischung vereinigte. Aber sogar dann konnte man die Eier noch zur Herstellung von Backwerk verwenden, das ebenso schmackhaft ausfiel, als wenn es aus frischen Eiern bereitet gewesen wäre. Da das Verfahren so einfach ist, so wird es jedenfalls bald an vielen Stellen versucht werden und wird sich hoffentlich in der beschriebenen Weise bewähren.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

**Baselland.** Der Bahnbau Waldenburg-Langenbruck soll so gut wie gesichert sein.

**Die Pilatusbahn** beförderte im November und Dezember 298 Personen (1899: 680). Im ganzen Jahre 44,321 (1899: 44,245).

**Salzburg.** Herr Karl Ainer, der Besitzer des Hotels „Hirsch“ in Bad Gastein, ist am 28. Dezember am Schwarzenberg totgestürzt.

**Sudan.** Herr Emil Plaig, im Sommer Direktor der Kuranstalt Schöneck, hat für diesen Winter das von der Sudan-Developing Co. erbaute Chertum-Hotel in Khartum auf eigene Rechnung übernommen.

**Basel.** (Mittgeteilt vom Oeffentl. Verkehrsbureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verlossenen Monats Dezember in den Gasthöfen Basels 6,887 Fremde abgestiegen. (November 1899: 9,966).

**Bern.** Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-bureaus verzeichnet die städtischen Gasthöfe im Monat Dezember 1900: 9814 Logierte (1899: 9539). 1. November bis 31. Dezember 1900: 30,472 (gleiche Periode 1899: 30,265).

**Lötschbergbahn.** Die Kosten für den Bau der Lötschbergbahn (Frutigen-Brieg) als direkte Verbindungslinie mit dem Simplontunnel belaufen sich nach der Berechnung der technischen Experten Greulich und Hittmann auf etwa 60 Millionen Fr.

**Nizza.** Der Preis, den die Königin Victoria für den sogenannten königlichen Flügel im Hotel Excelsior Regina in Cimiez für zwei Monate in diesem Frühjahr zu zahlen haben wird, beläuft sich auf 75,000 Fr.

**Tessin.** In Acquarossa hat sich eine Gesellschaft gebildet zur Errichtung eines Sanatoriums für Lungenerkrankte. Die Gesellschaft beabsichtigt, das bestehende Hotel anzukaufen und im nächsten Frühjahr den Betrieb zu eröffnen.

**Lausanne.** Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 28 décembre au 3 janvier: Suisse 217, France 48, Angleterre 23, Russie 21; Allemagne 16, Amérique 7, Italie 3. Divers: Autriche, Pays-Bas, Etats balkaniques: 6. — Total: 345.

**Zins und Zinseszins.** Ein Mathematiker schreibt der „Frkf. Ztg.“, dass ein am Abend der Geburt Christi vierprozentig angelegtes Einpennstück am 25. Dezember 1900 zur stattlichen Summe von Frs. 385408290476371241465343839 und 04 Pfennige aufgeblühen wäre.

**Graubünden.** In Celerina ist, 80 Jahre alt, Landammann Kasper Beeli, ein namentlich um das Hotelwesen des Oberrheins sehr verdienter Mann, gestorben. Er war Direktor des Bades St. Moritz, später Präsident des Verwaltungsrates dieses Kurortes und stand auch andern ähnlichen Unternehmungen im Engadin an.

**Davos-Platz.** Am internationalen Wettsschitteln mit Schweizer Schlitten in Davos-Platz erhielten Preise: 1. P. Hitz von Klosters mit 6 Min. 40 Sek.; 2. Hermann Wagner von Klosters mit 7 Min.; 3. Maclagan aus England mit 7 Min. 7 Sek.; 4. Buler Christ, aus Klosters mit 7 Min. 9 Sek.; 5. Buler Joh. aus Klosters mit 7 Min. 12 Sek.; 6. Bott ars St. Moritz mit 7 Min. 12 Sek.

**Falbs Wetterprognose.** Nach den von Falb herausgegebenen für die erste Hälfte des Jahres 1901 soll (was inzwischen eingetroffen ist) der Januar kalte bringen, dagegen soll im Februar und März die Temperatur ungewöhnlich steigen, und der letztere Monat soll vielfach Gewitter bringen. Auch steht Hochwasser in Aussicht. Der April wird nach Falb seinem Namen Ehre machen; Schnee, Regen, Gewitter sollen in diesem Monat mit einander wechseln. Auch der Mai soll recht feucht sein, während das Wetter des Juni als günstig bezeichnet wird.

**Unterseeischer Tunnel.** In der nächsten englischen Parlamentssession wird ein Gesuch um die Vollmacht eingebracht werden, eine elektrische Bahn unter dem Solent durchzubauen, die England mit der Insel Wight verbindet soll. Die Länge des zu errichtenden Tunnels wird ungefähr 2 (engl.) Meilen 600 Yards ausmachen, und die ganze Länge der Bahn wird ungefähr 7 Meilen betragen. Das notwendige Kapital wird auf 15 Millionen Franken berechnet. Zu ein Unternehmern gehören der Carl of Egmont, Sir J. B. Maple und andere.

**Eisenbahnunfall.** Am 9. ds. nachmittags nach 3 Uhr ist der Schnellzug von Koblenz in Metz über den Prellbock gefahren und in den Wartsaal dritter Klasse eingedrungen. Der Unfall dürfte infolge Verengens der Bremsen geschehen sein. Der Lokomotivführer gab bereits vor der Einfahrt in den Bahnhof zweifelhafte Notsignale, sodass die Aufmerksamkeit der Reisenden im Wartsaal dritter Klasse erregt wurde, und diese sich rechtzeitig flüchten konnten. Die Lokomotive steht ihrer vollen Länge nach im Wartsaal hart am Buffet. Verletzt wurde ein Postassistent durch herabfallendes Gestein; leicht verletzt ist ein Italiener. Der Materialschaden ist erheblich. Der Wartsaal ist zum grossen Teile verwüstet.

**Tirol.** Der Zentralausschuss des Landesverbandes für Fremdenverkehr im Tirol hat beschlossen, an die Herausgabe zur Massenverbreitung einer illustrierten Tiroler Reklame-Publikation in englischer Sprache, deren Kosten auf 12,000 bis 15,000 Kronen berechnet sind, einen Beitrag von 6000 Kronen zu der Regierung und den grossen Verkehrsanstalten erwartet. Ferner wurde vom Zentralausschuss ein grösserer Betrag ausgeworfen zur Führung einer publizistischen Propaganda in England und Amerika, wofür bereits ein namhafter Londoner Schriftsteller gewonnen wurde.

**Prämierungen.** Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer hat seit August 1899 folgende Prämien ausgeteilt: 55 Diplome nebst goldener Uhr, Medaille oder Broche für mehr als 15jährige Dienstzeit; 67 Diplome nebst silberner Medaille oder Broche für 10jährige Dienstzeit und 56 Diplome nebst bronzenen Medaille oder Broche für 5jährige Dienstzeit. Unter denselben figurieren folgende Angestellte: welche bei Mitgliedern des Schweizer Hotelier-Vereins in Stelle sind:

**Goldene Uhr nebst Diplom:** Anna Furler, Stütze der Hausfrau, im Hotel Puzen in Einsiedeln; Marie Blümle, Gouvernante in Grand Hotel, Baden; Otto Saxer, Sekretär-Kassier in demselben Hause; Christian Gruber, Portier in demselben Hause.

**Silberne Medaille nebst Diplom:** Rudolf Schweizer, Oberkellner bei Herrn G. Ettenberger, Bregenz; Fridolin Interdizien, Wäscher im Hotel Schwanz, Luzern.

**Bronzene Medaille, bezw. Broche, nebst Diplom:** Frau Edth. Mark, Putzfrau bei Herrn G. Ettenberger; Bregenz; Honorietta Fritschy, Köchin im Hotel Schönebeck, Konstanz; Heinrich Hofmann, Oberkellner bei Herrn G. Ettenberger, Bregenz; Joseph Wess, in derselben Firma; Joseph Bucher, Oberkellner im Hotel Bayrischer Hof, Lindau.



**Nach Nizza.** Ihre Widerlegungen betreffend „Freie Station“ mögen in vereinzelt Fällen zu denken, dass es aber nur Ausnahmen sind, glauben Sie wohl selbst, denn wenn Sie von der Richtigkeit Ihrer Angaben überzeugt wären, hätten Sie gewiss den Mut gefunden, die Einsendung zu unterzeichnen. Nun, unser Papierkorb will auch im neuen Jahrhundert gefüllt sein.

Über Alfred Johannson, Sekretär, von Zürich, giebt gegebenenfalls nähere Auskunft Das Centralbureau.

**Theater.**  
Repertoire vom 13. bis 20. Januar 1901.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3 1/2 Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neue Programm.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags Schweißlithen. Abends, Der Trompeter, Säckingen. Montag, Johannseifer. Dienstag, Die Fledermaus. Mittwoch, Der Grosskaufmann. Donnerstag, Der Prophet. Freitag, Die lustigen Weiber von Windsor. Samstag, Faust. Sonntag, nachmittags, Schweißlithen. Abends, Lohengrin.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amser-Aubert.

# Ball-Seiden-Robe Fr. 13. 30

**THO'S LOWE ASSOC. SAN. INST. & FILS**  
Ingénieurs Sanitaires  
Diplômés de la Ville de Londres  
Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.  
Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privé Hotel, Belvédère, Steffani, Suisse, Petersburg, Albulia (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roség et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Valpèra), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontorio), Concordia (Zug), Hôtel de la Poste, Château Fürstena, Château Tagstein (Thuis), Rigi-First (Lucerne). Kurhaus Lenzheide (près Chur). 343

**Avis pour affaires de famille.**  
Le  
**GRAND HOTEL DE SION**  
construit avec toutes les exigences modernes, est  
à vendre ou à louer à long terme,  
avec ou sans son mobilier. Conditions très favorables, bonne affaire pour un homme sérieux. Cas échéant je louerais aussi le **Grand Hôtel d'Evoleine**. 1074  
Pour plus amples renseignements et traiter, s'adresser au propriétaire: Jean Anzevui père, à Evoleine (Valais). H 267 L

**Zu verpachten**  
eventuell zu verkaufen, auf Saison 1901, ein kleines, schön gelegenes und bekanntes  
**Kur-Etablissement**  
mit 50 Betten, in der Nähe von Zürich, (Hydrotherapie).  
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre H 1073 R.

**Für Hotels und Weinwirtschaften.**  
Circa 1500 Liter garantiert  
**reeller, prima 95er roter Hallauer**  
wird zum Verkaufe angeboten, gesamt oder in Posten von nicht unter 100 Liter; event. könnte solcher auch in Flaschen gefüllt bezogen werden. (Sch 1029 Q) 1054  
Anfragen nimmt entgegen  
S. Schlatter, Schaffhausen.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Berufes, Familienverhältnisse halber  
**Allerbestes Hotel**  
mit gangbarstem Restaurant, am besten Lage der Stadt Zürich, ist an einen soliden Käufer, der circa Fr. 50,000 Anzahlung leisten kann, sofort **direkt** vom Besitzer  
**zu verkaufen.**  
Offerten an die Exped. ds. Blattes unter Chiffre H 1072 R.

**HOTEL-Versteigerung.**  
Am 18. März d. J., vormittags 9 Uhr, wird beim k. k. Bezirksgericht Hall in Tirol das  
**Hotel Wiesenhof mit Zugehör**  
in Gnadewald

öffentlich versteigert.  
Mit dem Hotel, welches 46 Zimmer nebst Speisesaal, Küche, Büffet, Keller u. s. w. enthält, vollständig eingerichtet und möbliert ist, werden auch die Zugehöre, bestehend in Dependance, Badhaus, Restaurationsgebäude, Wohnhaus, Oekonomiegebäude, Remisen, Waschküche, Eiskeller, Pferdestall, Schiffschütte, sowie die **Villa Germania**, das **Hetzlireschkelein** u. s. w. mitverkauft; ausserdem kommen noch die umliegenden Grundstücke im Flächenmasse von rund 13 ha nebst den in der Nähe befindlichen Waldungen im Flächenmasse von rund 2 ha 80 m<sup>2</sup> zur Versteigerung.  
Weiters wird auch versteigert die neuerbaute und vollständig eingerichtete **Villa Aurora** mit 11 Zimmern und Labor befindlichem Wald. Die Aufpreispreise, unter welchen ein Anbot nicht angenommen wird, betragen für das Hotel samt Zugebäuden, Grundstücken und Wäldern sowie Einrichtung 120,000 Kronen und für Villa Aurora samt Einrichtung und Waldung 14,000 Kronen.  
Das Hotel Wiesenhof, eine Stunde von der Stadt Hall in Tirol entfernt, ein vielbesuchtes Alpenhotel, auf sehr schönem Mittelgebirgsplateau mit ausgedehnten Nadelwäldungen, vorzüglichem Trinkwasser, grossartiges Gebirgs Panorama, Bade- und Höhenluftkurort, Solbad, mit allen Bequemlichkeiten versehen und für Sommerfrische ein vorzügliches Aufenthaltsort. 1076 (H 206 Q)  
Nähere Aufschlüsse erteilt  
Dr. Kathrein, Advokat, Hall in Tirol.

**Ad. Bucher, 44 Hertensteinstr. Luzern**  
Spezialfabrikation in Rohrmöbeln  
für Vestibüls, Verandas und Zimmerausstattungen  
in allen Ausführungen.

Grosse Musterauswahl!  
Nur solide Ware \* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \* Mässige Preise  
Katalog und Photographien zu \* \* \* \* \* Diensten. \* \* \* \* \*

**Hotel-Direktor**  
30 Jahre alt, sprachenkundig, tüchtig und erfahren, dem ebenso tüchtige Frau zur Seite steht, gegenwärtig Direktor eines Hotels 1. Ranges alle Nord-Afrika, sucht auf kommenden Frühling ähnliche Stelle event. würde **kleineres Hotel in Pacht** genommen. Prima Referenzen.  
Geht. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1068 R.

**HOTEL**  
Komfortabel eingerichtetes **Hotel** mit ca. 50 Betten in bester Lage des Vierwaldstättersees mit sicherer Kundenchaft ist wegen Familienverhältnissen  
**zu verkaufen.**  
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1063 R.

**Hotel-Steigerung.**  
Im Konkurse Carl Infanger, Wirt in Engelberg, gelangt  
Mittwoch, 13. Februar 1901, nachmittags 1 Uhr  
das **Hotel des Alpes in Engelberg**  
samt dazu gehörendem Umgelände an die zweite öffentliche Steigerung.  
Das Hotel ist gut unterhalten, enthält 30 Betten und hat infolge seiner ungemein günstigen Lage bei gehöriger Bewirtschaftung einen gesicherten und rentablen Saisonbetrieb. Die Rentabilität kann durch Vergrösserung des Geschäftes wesentlich gesteigert werden.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Februar 1901 beim Konkursamt Engelberg zur Einsicht auf. 1075 H120L  
Engelberg, 9. Januar 1900.  
Das Konkursamt Engelberg.

# Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.  
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.  
ist absolut **waschbar**.  
ist **unverwundlich** und reisst und schwindet nicht.  
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.  
**ist der beste Ersatz für Holztafer und billiger.**  
Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,  
35 Bahnhofstrasse 35.

356

**COMESTIBLES.**  
E. CHRISTEN, BALE.

**Hydraulische Widder-Anlagen**  
nach eigenem, bestbewährtem, patentiertem System, mit höchstem Nutzeffekt; **elektrische Läuteinrichtungen** für Hotels, **Telephonanlagen** baut als langjährige Spezialität mit Garantie zu billigsten Preisen  
**Johann Schlumpf, Steinhausen (Zug).**

**TO LET ON LEASE**  
the  
**EMPRESS HOTEL, BEAULIEU**

40 bed-rooms. — Good Reception rooms. — Garden. — Modern construction and sanitation. — One minute from railway station. For particulars apply to Dr. Johnson Lavis, Beaulieu. 1010

**GESUCHT**  
nach **WARSCHAU** in neues, erstklassiges Hotel per Mai 1901:  
1 Chef de cuisine, polnisch sprech. bevorzugt, Salair 300—400 Rubel monatl.  
2 Aides „ „ „ „ 60—80 „ „ „  
1 Chef de restaurant, „ „ „ „ 75—100 „ „ „  
5 Chefs de rang, „ „ „ „ „ „ „ „ „  
1 Gouvernante d'étage, poln. „ „ „ „ 40 „ „ „  
4 Femmes de chambre, „ „ „ „ „ „ „ „ „  
1 Concierge, polnisch, russisch, deutsch und französisch sprechend.  
1 Chef de réception, polnisch, russisch, deutsch und französisch sprechend, Salair 100 Rubel monatlich.  
Nur mit prima Zeugnissen versehene Bewerber wollen sich unter Beiliegung der Zeugnissabschriften und Photographie an **C. Helbling**, Ziota Nr. 34 m 3 in **Warschau** wenden. 1044

**Spezialität in Bügelmaschinen**  
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.  
**Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.**  
Prospekt und Preisliste gratis und franco. 2372

**Zu verkaufen**  
an bestfrequentiertem, schweiz. Fremdenplatz an zukunftsreicher Lage ein feinst eingerichtetes  
**HOTEL**  
mit Jahresbetrieb, circa 90 Betten, Garten und Umschwung. Antritt auf nächste Saison.  
Anfragen unter Chiffre **H 1061 R** befördert die Expedition der „Hotel-Revue“.

Médaille d'or **CONFITURES DE SAXON** PARIS 1900  
Les plus avantageuses pour l'Industrie Hôtelière.

**LUGANO.**  
Zu vermieten, eventuell zu verkaufen: Eine kleinere, gutfrequentierte  
**Hotel-Pension.**  
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H 1023 R**.

**Zu verkaufen**  
ein besteingetichetes, gut frequentiertes, an der **Riviera** gelegenes  
**Hotel I. Ranges**  
mit 150 Fremdenbetten.  
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 1057 R**.

**Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Expositions universelles, Internationales et nationales.  
Grand prix collectif Paris 1900.  
Marque des hôtels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

**E. Neuhäuser, St Gall, Suisse**  
**Rideaux**  
en tous genres.  
Echantillons sur demande.

**Zu verkaufen**  
**Ein Pensionsgebäude**  
etc. etc.  
mit prachtvollen Parkanlagen, in schönster Lage des Vierwaldstättersees; auch geeignet für Herrschafts-Sitz oder Institut. Dampfschiffstation. 03 Lz  
Nähere Auskunft erteilt  
**A. V. Grütter**  
1060 Luzern.

**HOTEL**  
avec grand Café-Brasserie  
**à remettre.**  
Bonne clientèle. Affaires assurées pour un preneur capable. Occasion exceptionnelle. Pour tous renseignements s'adresser Case postale 4087, Lausanne. H14421 L 1013

**RHEINWEIN MOSELWEIN**  
FRANZ GRAF DE GEISENHEIM  
WINEIN- u. JOHANNESBERG IN SAARLAND  
SPECIALITÄT: RHEINGAU-WEINE  
EXPORT NACH ALLEN LÄNDERN

Generalvertretung u. Monopol für die Schweiz und Riviera:  
**Albert Bächler jr.**  
Kreuzlingen.

Zur Einführung eines alle bisherigen an Qualitätsvorzügen übertreffenden, dabei wesentlich billigeren  
**Fleischextraktes**  
in den Konsum, besonders in Hotels und Pensionen der Schweiz, wird ein tüchtiger Vertreter oder ein 1<sup>tes</sup> Engros- u. Einzelhandelsgeschäft gesucht.  
Gef. Offerten mit Details unter D S 962 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden. 1069

MAISON FONDÉE EN 1811  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE  
DOUX TRÈS SEC  
MI-SEC BRUT  
SEC ROSÉ  
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Die **Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art**  
Inhaber: **J. Bollag-Feuchtwanger** in Basel  
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten  
**Kaffee-Mischungen**  
in 6 Qualitäten.  
No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 Caribäder Mischung No. 5 Wiener Mischung No. 6  
Fr. —.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.  
Täglich frische Röstung. — Prompter Versandt franco in hermetisch verschlossenen Behältern von 15, 30 und 50 Kilo.  
Telegr.-Adr.: Cafeteroet - Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telephone Nr. 4080.

**WER** Artikel für den Hotel-Bedarf führt oder fabriziert \* \*  
inseriert mit Erfolg in der in Basel erscheinenden  
**„Hotel-Revue“**  
Offizielles Organ des Schweizer Hotelier-Vereins.

**Zürcher & Zollikofer**  
ST-GALL (Z äg 33)  
GRAND ASSORTIMENT  
**Rideaux**  
EN TOUS GENRES.  
Echantillons sur demande franco de port.

**Kleineres Hotel-Pension**  
I. oder II. Ranges zu pachten eventuell zu kaufen  
gesucht.  
Bergshotel besucht.  
Offerten unter C 30 M an Haasenstein & Vogler, Montreux. 1082

**Zu mieten**  
oder zu kaufen gesucht ein kleineres  
**Hotel od. Pension.**  
Offerten mit Preisangabe unter C 56 M an Haasenstein & Vogler, Montreux. 1065

**Gasthof- und Restaurant-Buchhaltung**  
Aeusserst leichtfassliche Anleitung zur Selbstführung einer übersichtlichen und doch einfachen Buchhaltung für diese Branchen. Vom „Gastwirt“ Zürich glänzend empfohlen.  
Preis Fr. 10 (mit den nötigen Geschäftsbüchern, für viele Jahre ausreichend, Fr. 25 gegen Nachnahme).  
**Boesch-Spallinger**  
Bücher-Experte  
Zürich (Metropol).  
H 5945 Z 1049

Prospekte, Postkarten u. Menüs  
Wette u. Speisekarten, Notae etc. mit Ansicht.  
Schweizerische Verlags-Druckerei  
BASEL.

**Das Plazierungsbureau**  
des **Internationalen Verbandes der Köche**  
5 Waisenhausquai Zürich Waisenhausquai 5  
empfiehlt sich zur Plazierung von Chefs de cuisine, Aides, Chefs de partie, selbständigen Köchen, Volontairs und Lehrlingen bei prompter und gewissenhafter Bedienung. Der Internationale Verband der Köche, welcher seinen Sitz in Frankfurt a. M. hat, zählt gegenwärtig nahezu 3000 Mitglieder und ist daher stets in der Lage, den Herren Hoteliers und Restaurateuren nur gute bestmögliche Kräfte zu empfehlen. Durch die Errichtung seiner  
**Spezialplazierung für Köche**  
welche nach dem Urteil hervorragender Fachleute auf das Beste organisiert ist, hat der Internationale Verband der Köche einem in Fachkreisen lange gefühlten Bedürfnisse abgeholfen und die Bestrebungen des Verbandes verdienen umso mehr die Unterstützung der Herren Prinzipale, als die  
**Vermittlung für beide Teile kostenfrei**  
ist und allen Anforderungen, die man an ein Plazierungsbureau stellen kann, gerecht wird. H. 6. 14 698  
**Telephon 5427**  
Besondere Sprechzimmer für die Herren Prinzipale.

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
EXTRA SEC ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc.: A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**A REMETTRE**  
de suite pour cause de maladie un très bon  
**Hôtel d'Eté**  
en Suisse française. Excellente affaire. S'adresser sous chiffre **H 1017 R** à l'administration du journal.

**Gasoline-Gasfabrik**  
zu verkaufen.  
Wegen Einführung des Elektrischen im **Hotel Victoria** in **Beatenberg** ist die Gasoline-Gasfabrik daselbst zu sehr reduziertem Preise zu verkaufen. Von Frid. Mettler erstellt, für 200 Flammen, funktioniert seit 5 Jahren und ist wie neu erhalten. 1042  
Sich wenden an **Frid. Weber**, Hôtel de la Paix, Genf.

Ein Versuch im Habana-Haus

wird Sie befriedigen

ST. LUDWIG i/ Elsass

NACH LONDON geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg... Einzigste Route... Fahrpreise Basel-London...

H. Kolosseus, Aschaffenburg... Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde... Bild einer Herde

Zu verkaufen. Auf einem der ersten Fremdenplätze im Berner Oberland, Amt Interlaken, mit Sommer- und Winter-Saison, ein Hotel mit Pension...

RORSCHACHER GEMÜSE- UND FRÜCHTE-CONSERVEN... Den Herren Hoteliers u. Wirten bestens empfohlen... Schweiz. Armee-Conserven-Fabrik Rorschach

Baden-Baden. Hotel-Restaurant-Verkauf. Moderner Neubau (Eckhaus), in centraler Lage am Sonnenplatz...

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschniederei. Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldeposits unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:

Familien-Pension. In Spezia a. Thunesee ist in soniger, geschützter Lage ein komfortables Landhaus, möbliert zu vermieten...

Kurarzt. Jüngere, gut ausgebildete, deutsch, französisch und englisch sprechende, patentierter Arzt (Za 12164) sucht für kommende Sommersaison...

MAISON FONDEE EN 1826. SWISS CHAMPAGNE. LOUIS MAULER & CIE MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1696

F. KNUCHEL vormals Osburg-Stroebele Rämistrasse 17 \* Zürich \* zur freien Schule Vollständige Hotels-Einrichtungen...

Fr. Mettler, Sohn, Gasapparatfabrik Arth. Geprüft 1898. Neueste vielfach verbesserte Gasapparate von 10-1000 Flammen...

AVIS. Les Certificats et Contrats d'engagement pour employés, introduits par la Société Suisse des Hoteliers...

Stellenofferten - Offres de places. In dieser Rubrik kosten Personalausweise bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoausgaben...

Receptions-Sekretär. Correspondent mit hübscher Schrift, fließender Fachkenntnis und guten Umgangsformen...

Cuisinier-Volontaire. Junge alsacien, 18 ans, sachant bien dans un bon hôtel. Bons certificats à disposition...

Saaltochter (erste). Junge, tüchtige Deutschschweizerin, die französisch, sehr gut englisch und ziemlich italienisch spricht...

Apprenti de cuisine. On cher- he pour un bon hôtel de Lausanne un brave jeune homme comme apprenti-cuisinier...

Sommelière (ère). On demande pour un Hôtel-Pension de place à qui doit connaître le service à table et savoir le français et l'allemand...

Glätterin. Tüchtige, wünscht Stelle in ein Hotel. Gef. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 548.

Sekretaire-caissier (erster). 29 Jahre alt, kaufmännisch, englisch und französisch perfekt sprechend...

Correspondent-Sekretär. Für kommende Saison in Graubünden wird ein Jüngere, bewanderte Correspondent-Sekretär gesucht...

Stellengesuche - Demandes de places. In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoausgaben...

Koch. Sucht auf kommende Saison Stelle. Offerten gef. an Hotel Löwen, Glarus. 557

Sekretaire-Caissier-Chef de réception. 21 Jahre alt, Hauptsprachen mündlich und im Besitze guter Zeugnisse...

Etagen-Gouvernante. Deutsch und französisch sprechend, zum sofortigen Eintritt in einen grossen Haus in Siden gesucht...

Aide de cuisine-Volontaire. Un jeune homme de 18 ans, sachant 3 ans dans les hôtels et en cuisine, cherche place...

Kochlehrling. Ein starker Knabe, 17 Jahre alt, sucht Stelle als Kochlehrling in ein grösseres, angenehmes Hotel...

Sekretaire-Caissier. Junge homme, 21 ans, avec plusieurs années de travail en cuisine, cherche place dans un hôtel de la langue...

Etagen-Go vernante. Tüchtige, für ein erstes u. grösstes badisches Hotel der deutschen Schweiz zu sofortiger Befähigung der Photographie...

Buffetdame. Tüchtige, fach- und sprachwunderna, seriöse Tochtler, mit besten Empfehlungen, sucht Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 545.

Kochlehrling. Für einen 18jährigen Jüngling aus guter Familie wird ein Aufnahmestelle auf kommendes Frühjahr...

Sekretaire-Caissier. Junger Schweizer, kaufmännisch gebildet, Muttersprache mündlich, mit Vorkenntnissen der englischen und italienischen Sprache...

Gerant-comptable pour Hôtel de montagne est demandé du 1er Mai au 31 Octobre 1901. Adresser les offres à l'Administration du journal sous chiffre 572.

Chief de cuisine. sérieux, ayant très bon fondement, et capable de diriger un restaurant de 120 places. Offertes les offres à l'Administration du journal sous chiffre 594.

Überkellner-I. Sekretär. Junger, tüchtiger Mann, der vier Hauptsprachen mündlich, im Saal- und Restaurationswesen erfahren, mit Buchführung und Reception vertraut...

Sekretär (zweiter). Oberkellner, Deutscher, 27 Jahre alt, Schrift mündlich, seit der 3. Hauptsprachen mündlich und im Besitze von guten Zeugnissen...

Gesucht für April in eine feine Hotel-Pension am Vierwaldstättersee. 1 durchaus tüchtiger Chef de cuisine, 1 erstklassiger Concierge, 1 tüchtige Saaltochter, sowie 1 Saalheizer...

Chief de cuisine. 31 Jahre alt, ledig, zur Zeit in Hotel de la Ville in Paris, sucht Stelle auf primar Referenzen, Engagement für den Sommer event. Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 576.

Paissier. Tüchtiger, der schon in Hotels tätig war, sucht Stelle auf die Sommersaison 1901. Offerten an die Expedition unter Chiffre 583.

Serviertochter. Eine im Saal- und Restaurations-Service tüchtige und gewandte, dreier Sprachen mächtige Tochter sucht baldiges Engagement in Saal oder gutes Restaurant. Offerten an die Expedition unter Chiffre 598.

Gesucht für grosses Hotel I. Rang in Thunsee an Buchhaltung, englischer und französischer Service, per 15. Februar sprechend; 1 Oberkellner; 1 Küchen-Chef; mit der feinen Küche absolut vertraut...

Comptable. expérimenté, et parlant le français, l'allemand et l'anglais et le compte de détail. Offertes les offres à l'Administration du journal, sous chiffre 588.

Saaltochter (erste). Eine intelligente Tochter, französisch sprechend, sucht Stelle auf kommender Saison Stelle als erste Saaltochter. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 590.

Serviertochter. Für eine im Hotel-Service tüchtige, junge, in allen Dienstleistungen bewanderte Saaltochter gesucht. Offerten an die Expedition unter Chiffre 584.